



**ZONTA**  
CLUB POTSDAM



© Zonta International

# »Frau im Klimawandel«

Klimabedingte Krisen treffen Frauen besonders hart



Klimawandel und klimabedingte Krisen treffen Frauen in aller Welt besonders hart – auch in Deutschland. Im Rahmen von Zonta says NOW planen wir Veranstaltungen zur Aufklärung und sammeln Spenden für themenbezogene Projekte.

[www.zonta-potsdam.de](http://www.zonta-potsdam.de)

Lea leidet seit der Coronakrise an einer Depression und Angsterkrankung. Ihren Kinderwunsch hat sie erst einmal zurückgestellt.

## Warum sind Frauen und Mädchen anfälliger für die Auswirkungen von Krisen und Katastrophen?

Sie haben oft

- weniger Zugang zu Informationen, Bildung und zu Frühwarnsystemen, die ihnen helfen können, Katastrophen zu vermeiden oder sich darauf vorzubereiten.
- mehr Verantwortung für die ihnen anvertrauten Menschen, vor allem Kindern, älteren und pflegebedürftigen Menschen. Sie stellen oft ihre eigenen Bedürfnisse zurück, anstatt nach einer Katastrophe Hilfsdienste und Evakuierungsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen.
- eine eingeschränkte Selbstständigkeit und Mobilität: Aufgrund kultureller Normen, Betreuungspflichten oder Mangel an Ressourcen ist es ihnen oft schwerer möglich, selbst sichere Orte aufzusuchen.
- einen niedrigeren sozioökonomischen Status, weniger Vermögen und weniger Zugang zu Land, Krediten und Versicherungen die ihnen helfen können, Katastrophen zu bewältigen und sich davon zu erholen.
- ein hohes Risiko für geschlechtsspezifische Gewalt. In Krisen steigt die Wahrscheinlichkeit Opfer von häuslicher Gewalt, sexuellen Übergriffen, Menschenhandel und anderen Formen des Missbrauchs zu werden.
- weniger Vertretung in Krisenstäben und weniger Mitspracherechte in operativen Führungsgremien zur Planung von Risiko- und Krisenmanagement.